

BETIN GÜNEŞ‘ TURKISH CHAMBER ORCHESTRA

Kammermusik – erfrischend anders

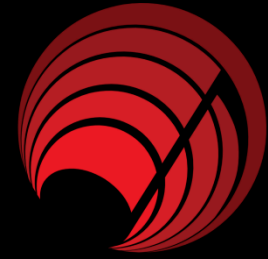
Sinfonische Musik – auf den Punkt gebracht

bekannte Werke neu entdecken – unbekannte Werke entdecken und erleben

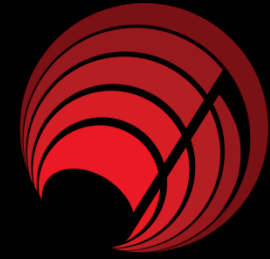
zeitgenössische Musik – entdecken, erfahren und erleben

eigene Klangsprache – Überwinden von Grenzen und kulturellen Unterschieden

DAS ORCHESTER



DAS KONZEPT

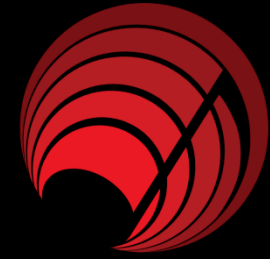


Das Betin Güneş' Turkish Chamber Orchestra mit seinem Leiter, dem deutsch / türkischen Komponisten, Dirigenten und Pianisten Betin Güneş, bescheren dem Publikum mit einem breiten Repertoire an Musik aus aller Welt von der Klassik bis hin zur Avantgarde unvergessliche Konzerterlebnisse.

Dafür steht das BGTCO:

- Kammermusik – erfrischend anders
- Sinfonische Musik – auf den Punkt gebracht
- bekannte Werke – neu entdecken
- weniger bekannte Werke – entdecken und erfahren
- zeitgenössische Musik – entdecken, erfahren und erleben
- eigene Klangsprache – Überwinden jeglicher Grenzen und kultureller Unterschiede





DAS KONZEPT

Das Orchester hat seinen Sitz in Köln und spiegelt die Vielschichtigkeit unserer Gesellschaft wider. Das BGTCO vereint in seinen Reihen MusikerInnen aus aller Welt. Durch die offene und phantasievolle interkulturelle Zusammenarbeit entsteht unter der Federführung von Betin Güneş eine eigene aktuelle und authentische Klangsprache, die letztlich Brücken zwischen Menschen baut und auf der ganzen Welt verstanden wird.

Die Besetzung des TCO entspricht im Kern der eines Sinfonieorchesters – allerdings mit einfacher Streicher- und Bläserbesetzung. Diese Basis wird ergänzt durch Piano, Harfe, Pauken und Schlagzeug. So entsteht Spielraum für die verschiedensten Musiksparten. Da sowohl ein kammermusikalisches als auch ein sinfonisches Klangbild möglich ist, regt das Konzept zum Experimentieren mit Klangfarben an.

Die Werke werden von Betin Güneş für das Ensemble maßgeschneidert, wodurch die Essenz der Musik viel deutlicher wird und oftmals dazu führt, dass die Zuhörer bekannte Werke plötzlich mit ganz anderen Ohren wahrnehmen und erleben.

Gerade deshalb entdecken vor allem auch junge Menschen oder Menschen, die bislang weniger Zugang zur klassischen Musik hatten, durch die Arbeit des BGTCO ihren Zugang und ihre Liebe zur klassischen Musik.

Neben dem klassischen Repertoire und eigenen Kompositionen des Dirigenten bilden Werke türkischer Komponisten sowie die stetige Suche nach interessanten Werken von weniger bekannten aber auch bekannten Komponisten den Repertoireschwerpunkt des BGTCO.

BETIN GÜNEŞ - KOMPONIST, DIRIGENT, PIANIST

Betin Güneş wurde 1957 in Istanbul in der Türkei geboren, wo seine breit gefächerte musikalische Ausbildung begann. Nach erfolgreichem Besuch des Konservatoriums wechselte er an die Musikhochschule, wo er 1979 sein Konzertexamen im Fach Klavier mit Auszeichnung bei Frau Prof. J. Uluğ absolvierte. Kurz darauf legte er sein Examen in Komposition bei Prof. I. Usmanbaş ab. Parallel zu seiner musikalischen Ausbildung studierte er Journalistik an der Universität in Istanbul.

1980 folgte ein Aufbaustudium an der Musikhochschule Köln und ein Stipendium des Deutschen Akademischen Austauschdienstes: *Kompositionsdiplom bei Prof. J. Blume* | *Dirigier-Examen bei Prof. G. Fork* | *Posaunen-Examen bei Prof. B. Slokar* | *Studium für Elektronische Musik bei Prof. U. Humpert*

Seit 1988 ist Betin Güneş Dirigent des Sinfonieorchester Köln. Außerdem gehörten das Ensemble Mondial und das Mondial Philharmonic Orchestra zu seinen festen Ensembles.

Er absolvierte aktiv eine Meisterklasse bei Sergiu Celibidache. Gastdirigate führten ihn u.a. vom Scottish Chamber Orchestra bis hin zum WDR Rundfunkorchester sowie zu sämtlichen Staatlichen Sinfonieorchestern der Türkei.

Mit Tourneen bereiste er Europa, Asien und Amerika - von Brasilien bis Süd-Korea - von Schweden bis Spanien.

BETIN GÜNEŞ



Neben Radio- und Fernsehaufführungen hat er Schallplatten und CDs als Komponist, Solist und Dirigent eingespielt - bei EMI Electrola, WEA, Audite, telos Music, u.a.

Viele Sendungen unter dem Namen „Kunsttempel Betin Güneş“ hat er beim Türkisch / Deutschen Fernsehen Türkshow wöchentlich live gestaltet. Ensembles vom Aurnyn Quartett bis zum Sinfonie-Orchester, vom Harfenensemble bis zu Bläserformationen haben seine Ideen verwirklicht und dabei auch neue Werke von ihm und anderen türkischen Komponisten aufgeführt.

Zu seinen preisgekrönten Werken gehören u.a. Bilimde her şey vardır (elektronische Musik), wofür er den Bourges International Electro Acoustic Award erhielt, das Orchesterstück 2.5 und Bıdık eine Symphonie für Streicher.

Seine Kompositionen umfassen u.a. 17 Sinfonien, Konzertstücke für verschiedene Instrumente, Werke für elektronische Musik, Solostücke sowie Kammermusik.

„Musik kennt keine Grenzen. In den Orchestern, mit denen ich arbeite, wirken Menschen aus unterschiedlichen Nationen zusammen. Das Publikum versteht intuitiv unsere gemeinsame musikalische Sprache, es spürt aber auch die unterschiedlichen Temperamente der Musiker. Diese Mischung bringt Leben in die Musik und erzeugt eine einheitliche Weltsprache.“

bringt der musikalische Leiter des TCO Betin Güneş seine Philosophie auf den Punkt.



INFORMATIONEN UND RAHMENBEDINGUNGEN

Programmdauer

- Konzertprogramm i.d.R. 2x 45 Minuten + Pause
- Kinderkonzert 45 bis max. 60 Minuten ohne Pause

Zuschauerbegrenzung

- Keine Begrenzung – konzertante Atmosphäre

GEMA

- Die Werke sind i.d.R. GEMA-pflichtig. Die GEMA Gebühren trägt der Veranstalter.

Technik

- Für das Orchester ist keine Technik notwendig. Für die Moderation ist eine vorhandene Mikrofonanlage von Vorteil.
- Leichter Zugang zu Steckdosen z.B. wegen Pultbeleuchtung ist ebenso von Vorteil.



INFORMATIONEN UND RAHMENBEDINGUNGEN

Bühnengröße

- Ausreichend Platz für ca. 20 MusikerInnen und Konzertflügel.
- Bitte beachten: Ein Konzertflügel sollte vorhanden sein. Ansonsten fallen zusätzliche Kosten für die Leihgebühr eines Flügels an.

Garderobe

- Eine Garderobe zum Umkleiden und Deponieren der Instrumentenkoffer sollte vorhanden sein.

Auf- und Abbauzeit sowie Anspielprobe

- Für den Auf- und Abbau kalkulieren wir jeweils ca. 45 Minuten
- Vor dem Konzert findet eine Sitz-/Anspielprobe von ca. 1 Std. statt, um sich mit der Akustik und den räumlichen Gegebenheiten vertraut zu machen.
- Das Orchester trifft i.d.R. ca. 3 – 4 Std. vor dem Konzert ein.



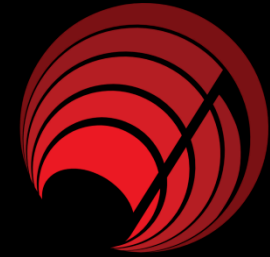
WORKSHOPS

Das TCO ist für Workshops offen und geht gerne auf Ihre Anfragen und Anregungen ein. Möglich sind u.a.:

- Vorstellung der Instrumente
- Türkische Rhythmik
- Türkische Skalen
- Instrumentenbezogene Workshops
- Gesprächsrunden zum Programm oder zu Eigenkompositionen, etc.



PRESSESTIMMEN



WESTFALEN BLATT – BIELEFELDER KULTUR

Integration kann so einfach sein. Zumindest als Konzert, wie das Turkish Chamber Orchestra am Freitagabend mit einer gelungenen Mischung aus westeuropäischer und türkischer Musik ... zeigte.

Uraufführung von „Aragon“

(...) so wie Wasser mal zielgerichtet fließt und mal chaotisch durcheinanderwirbelt - mal sanft dahinplätschernd und mal mit vernichtender Gewalt - so variantenreich und überraschend ist die Musik. Mehrere kleine Leitmotive - unterlegt mit energiegeladenem Rhythmus, geradezu plastischer Dynamik und ungewohnten Harmonien - bilden den roten Faden, an dem sich die Einzelteile wie bei einem Puzzle zu einem stimmigen und faszinierenden Ganzen zusammen fügen. Der Komponist schöpft dabei aus hunderten orientalischer Tonarten und Taktvariati-onen. Was für ein facettenreicher, schier unerschöpflicher Baukasten (...)



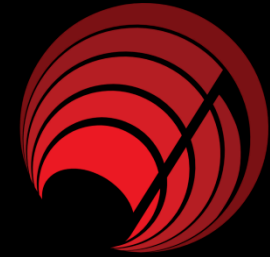
AUFTAKTKONZERT DES 3. ERFTSTÄDTER ORGELSOMMERS

Wenn Musik die Welt verbindet

Musik verbindet alles – sie ist global und geht weit über geografische Grenzen und Sprachbarrieren hinaus. (...)

Süffig und voller Kraft

Betin Günes (...) ließ zunächst von der Orgelempore aus mit seinem Turkish Chamber Orchestra dessen Repertoire ein Schwerpunkt bei den Eigenkompositionen seines Dirigenten hat, ein opulentes Orchesterstück mit dem Titel "Poesie" ertönen – schwelgerische Musik in einem Stil, der zwischen romantischer Süffigkeit und aufbrausenden, von pulsierender Kraft zeugenden Passagen wechselte. (...)



KÖLNER STADTANZEIGER – EIN GRENZENLOSES HÖRVERGNÜGEN

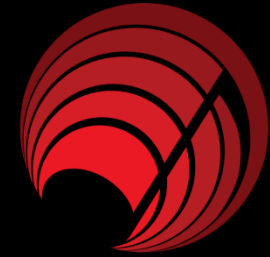
Das Turkish Chamber Orchestra unter Betin Günes in ansteckender Spiellaune in der Christuskirche in Leverkusen:

Ein Funkeln und Blitzen. Der Komponist Betin Günes hat in seiner 16. Sinfonie ein musikalisches Feuerwerk gezündet. Sprühend und spannungsgeladen – Klänge, die jeden Film, der zu einem abenteuerlichen Ausflug ins All aufbricht, ausschmücken und begleiten könnten. Es ist ein Stück, das die Zuhörer packt.

(...)

Dank Betin Günes, der es versteht, Musik als Bilder in der Phantasie der Zuhörer entstehen zu lassen. Er nutzt das Kolorit der Instrumente; er kombiniert die Percussionklänge des Orients mit den Paukenschlägen des Okzidents; er setzt die Holz- gegen die Blechbläser; und wie aus dem Nichts taucht plötzlich eine Art Chormelodie auf (...)

ZUHÖRERSTIMMEN



Heute Abend wurde uns eine wunderbare Vielfalt der Musik dargeboten. Mit Freude haben wir Ihnen zugehört.

Dieses großartige Konzert animiert zu mehr. Man wird süchtig. Danke für diese Seelenmassage!

Danke für die inspirierende Musik! Es war ein wundervoller Abend mit super Stimmung.

Wir waren tief beeindruckt von der Vielseitigkeit der musikalischen Darbietungen.

KONTAKT



Betin Güneş'

Turkish Chamber Orchestra

Betin Güneş

Hofstrasse 2 – 4
D - 51061 Köln

Mobil: +49 172 20 83 783

info@betingunes.de